

# AGATHE FESSLER FRAUEN PREIS

Stadt Bregenz für  
Frauen & Gleichstellung

BREGENZ

# 2023

## **Sie kennen eine Frau, die in Bregenz wirkt, wohnt oder geboren ist und sich in einem der folgenden Bereiche engagiert?**

- Besonderer Einsatz oder besondere Leistung in einer beruflichen bzw. ehrenamtlichen Tätigkeit oder
- beispielgebendes Wirken für die Chancengleichheit von Frauen oder
- Durchsetzung und Erfolg in einem „frauen-untypischen“ Bereich

## **Dann nominieren Sie diese außergewöhnliche Frau bis 16.02.2023 für den Agathe-Fessler-Frauenpreis 2023!**

Alle Details finden Sie unter [bregenz.gv.at/frauenpreis](https://bregenz.gv.at/frauenpreis).  
Eine Initiative der Stadt Bregenz für Frauen & Gleichstellung.

Frauenservice der Stadt Bregenz  
Belruptstraße 1, 6900 Bregenz  
[frauen@bregenz.at](mailto:frauen@bregenz.at)  
05574 410 1612

**Agathe Fessler** gilt als Begründerin der modernen Sozialarbeit in Vorarlberg. Im Jahr 1905 richtete sie in Bregenz ein Asyl für stellenlose Dienstmädchen, Lehnmädchen und Fabrikarbeiterinnen ein: das Marienheim. Ihr ging es darum, jungen Frauen, die zu den Unterprivilegierten, manchmal zu den Randgruppen der Gesellschaft gehörten, einen Zufluchtsort zu bieten. In Agathe Fesslers Marienheim waren alle Frauen willkommen, die Hilfe brauchten, gleichgültig aus welchen Gründen. Nicht die Hilfswürdigkeit entschied über eine Aufnahme ins Marienheim, sondern die Hilfsbedürftigkeit.